© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Schutze gegen eindringenden Regen genagelt war, so schnell hämmerte, dass dadurch ein lautes Schnurren hervorgebracht wurde" kann demnach, trotzdem sie Naumann in seiner Naturgeschichte der Vögel Deutschlands V. pag. 279 bezweifelt, auf richtigen Beobachtungen beruhen.

Die Gewohnheiten einer und derselben Vogelart weichen ja vielfach, je nach den Orten, wo sie sich aufhält, von einander ab. Ich erinnere in dieser Hinsicht nur an die Ringeltaube (*Columba palumbus* L.), Amsel (*Merula vulgaris* Leach.) etc. Obgleich dieselben in den meisten Gegenden den Wald zu ihrem Wohnsitze gewählt haben, kommen sie doch auch in verschiedenen Städten vor, und es ist beispielsweise in Dresden gar nicht selten zu beobachten, dass die Ringeltaube auf Bäumen in den öffentlichen Anlagen, sogar auf den Deckeln der an den Strassenbäumen angebrachten Starkästen oder an Häuser ihr Nest baut.

Sitzungsbericht
der
Allgemeinen Deutschen Ornithologischen Gesellschaft zu Berlin.

Bericht über die März-Sitzung 1893.

Ausgegeben am 25. März 1893.

Verhandelt Berlin, Montag, den 6. März 1893, Abends 8 Uhr, im Sitzungslokale, Bibliothekzimmer des Architekten-Vereinshauses, Wilhelmstr. 92 II.

Anwesend die Herren: Reichenow, Thiele, Schalow, Schreiner, Bünger, Grunack, von Treskow, Pascal, Freese, Krüger-Velthusen, Schäff, Nauwerck, Wacke, Matschie, Deditius Rörig, Cabanis jun., Ehmcke und Heck.

Von Ehrenmitgliedern: Herr Bolle.

Als Gäste die Herren: Major von Homeyer (Greifswald) Dinger, Mangelsdorf und Bohndorff.

Vorsitzender: Herr Bolle. Schriftf.: Herr Matschie.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Herr Reichenow referirt über einige neu erschienene ornithologische Schriften.

Herr Schalow legt die im verflossenen Monat erschienenen Nummern einer Anzahl periodischer Zeitschriften vor und bespricht die in denselben enthaltenen Arbeiten.

Herr Bünger legt die neu erschienene Wandtafel vor, auf welcher im Auftrage des Vereins zum Schutze der deutschen Vogelwelt Herr Professor Goering eine Anzahl deutscher Vögel dargestellt hat.

Herr A. von Homeyer erwähnt, dass die Uraleule in Bosnien und im südlichen Banat bei Bazias an der Donau nicht selten brüte, und dass in der Sammlung des Herrn von Csató ein Ei des Schlangenadlers sich befinde, welche Art er in Deutschland in der bayrischen Pfalz und in der Provinz Posen brütend angetroffen habe.

Herr Schäff bespricht: Ornithology in relation to Agriculture and Horticulture. By various writers. Edited by John Watson. London 1893:

Das herausgegriffene Kapitel über den Staar enthält manches Befremdliche, so z. B. die Angabe, dass Früchte nur ganz ausnahmsweise gefressen werden. Für deutsche Verhältnisse ist dies jedenfalls nicht zutreffend; ob die Staare in England wirklich anders verfahren als bei uns, dürfte doch wohl zweifelhaft sein. Ebenso sonderbar erscheint die Behauptung, der Staar beseitige Thierkadaver und sonstige faulende thierische Substanzen. Ob er nicht etwa darin nach Fliegen- oder Aaskäfer-Larven sucht? Interessant ist die Mittheilung, dass auf einer der nördlich von Schottland gelegenen Inseln sich eine Staarenansiedlung in der Nähe einer Mantelmövenkolonie fand. Die Staare brüteten dort z. Th. in einigen alten Mauerresten, z. Th. zwischen Steinen, selbst in Erdlöchern.

Herr von Homeyer weist auf seine langjährigen Arbeiten über die Frage der Nahrung unserer Staare hin und betont, dass dieser Vogel während des Frühjahrs eminenten Nutzen durch die Vertilgung von Agrotiden-Raupen schafft, welche er unter den die Ackerkrume bedeckenden verdorrten Blättern auflese. Auf Wiesen seien es namentlich die Brutstadien von *Gryllotalpa*, welche von den Staaren vorwiegend gefressen würden. Sobald die jungen Staare zu schwärmen beginnen, werden sie durch Einfallen in die Kirschplantagen zuweilen schädlich.

Herr Reichenow giebt hierauf einen längeren Bericht über:

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Charles A. Keeler, Evolution of the Colors of North American Land Birds.

Herr Schalow legt eine ihm zugegangene briefliche Mittheilung H. E. Dresser's vor, in welcher die von dem Referenten vermuthete Identität von *Lanius raddei* Dress. und *L. bogdanowi* Bianchi (vergl. Sitzungsbericht vom 27. Februar c.) bestätigt wird. Ferner weist Dresser darauf hin, dass *Buteo zimmermannae* Ehmcke unzweifelhaft mit *Buteo menetriesi* Bogd. zu identifiziren sein dürfte. Dresser besitzt mehrere Exemplare dieser Art aus Archangel in seiner Sammlung.

Herr Schalow hatte bereits in der vorigen Sitzung bei Gelegenheit der Vorlage des Typus von *B. zimmermannae* durch Herrn Ehmcke auf die Beziehungen dieser Art zu *B. vulpinus* Licht. (Menzbier, Raubvögel des europäischen Russland, Moskau 1882 p. 353, pl. 8) hingewiesen. Eingehend wird nun noch einmal die Synonymie dieser Art besprochen: *Buteo martini* Hardy (Rev. Mag. Zool. 1857 p. 136), *B. tachardus* Bree auct., *B. menetriesi* Bogd. (Vögel des Kaukasus, Kasan 1879 p. 45 und Schalow, J. f. O 1880 p. 260), *B. tachardus* var. *rufus* Radde (Ornis Caucasica 1884 p. 90 Taf. 1, 2). Herr Schalow sucht an der Hand der von ihm s. Z. gegebenen Diagnose von *B. menetriesi* Bogd. (l. c.), verglichen mit der von *B. zimmermannae* Ehmcke, den Nachweis der Identität beider Arten zu führen. Jedenfalls dürfte es nach des Vortragenden Ansicht gewagt sein, auf Grund eines einzigen Exemplares eine neue *Buteo* sp. zu schaffen. Die von Ehmcke a. a. O. aufgeführten Speciescharactere: spitzerer Oberschnabel und spitzere Krallen, möchte der Vortragende nicht als wichtige, für die Unterscheidung einer Bussardform characteristische Momente betrachten.

Herr Ehmcke hält diesen Ausführungen gegenüber die Artselbstständigkeit von *B. zimmermannae* aufrecht und wird eine Abbildung und Beschreibung der von ihm vorgelegten Form im Journal veröffentlichen.

Schluss der Sitzung.

Die nächste Sitzung findet Montag, den 10. April 1893 statt.

Bolle,	Matschie,	Schalow,
Vorsitzender.	Schriftführer.	stellv. Secr.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Bericht über die April-Sitzung 1893.

Ausgegeben am 27. April 1893.

Verhandelt Berlin, Montag, den 10. April 1893, Abends 8 Uhr, im Sitzungslocale, Bibliothekzimmer des Architekten-Vereinshauses, Wilhelmstr. 92, II.

Anwesend die Herren: Reichenow, Schalow, Freese, Frenzel, Bünger, von Treskow, Nauwerck, Grunack, Matschie, Hartwig, Thiele, Rörig, Cabanis jun., Pascal, Heck und Krüger-Velthusen.

Von auswärtigen Mitgliedern: Herr Leverkühn (München).

Vorsitzender: Herr Reichenow. Schriftf.: Herr Matschie.

Herr Reichenow legt einige neu eingegangene Schriften vor, unter welchen ein „Bericht über das Kaukasische Museum und die öffentliche Bibliothek in Tiflis für das Jahr 1892“ von Dr. G. Radde besonders erwähnt sein möge.

Herr Schalow bespricht die im Laufe des Monats eingegangenen periodischen Zeitschriften. Einige Arbeiten in denselben werden eingehender erwähnt: H. Kreye's, Die Vögel Hannovers und seiner Umgebung (Tschusi, Ornith. Jahrbuch, Heft 2) dürfte nur mit Vorsicht zu gebrauchen sein. Einen eingehenden Bericht über die Vögel des Regierungsbezirkes Gumbinnen, jenes interessanten, wenig erforschten Gebietes, bringt A. Szielasko (ebenda). Reichenow beschreibt nach den Sammlungen Emins und Stuhlmann's 6 weitere sp. aus Central-Afrika (Ornith. Monatsberichte Nr. 4), sowie eine *Glaucidium* sp. aus Kamerun, *G. sjöstedti* (ebenda). A. B. Meyer characterisirt *Goura beccarii huonensis* n. subsp. von Huon, Neu Guinea (ebenda). Zollikofer veröffentlicht einen Aufsatz: Ueber einen zweifelhaften Fall von totaler Hahnfedrigkeit bei *Tetrao urogallus* im ersten Lebensjahre (Mitth. Ornith. Ver. Wien Nr. 3).

J. A. Allen, List of Mammals and Birds collected in Northeastern Sonora and Northwestern Chihuahua, Mexico, on the Lumholtz Archaeological Expedition 1890—1892 (Bull. Am. Mus. Nat. Hist., vol. 5. art. 3 p. 27—42). 162 sp. wurden gesammelt. Bei den meisten Arten werden nur die Fundorte mitgetheilt, bei einigen wenigen finden sich kritische Bemerkungen bezügl. der Beziehungen zu nahe verwandten Arten.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Herr Bünger legt vor und bespricht: Deutschlands nützliche und schädliche Vögel. 32 Farbendrucktafeln nebst erläuterndem Text. Herausgegeben von Dr. Herm. Fürst, Kgl. Oberforstrath und Director der Forstlehranstalt in Aschaffenburg. Vollständig in 8 Liefrgn., à 3 M.

Nach den heute vorliegenden beiden ersten Lieferungen, enthaltend die Meisen, Würger, Drosseln, Spechte, Kukuksvögel Schwalben, verspricht das Werk ein recht gutes zu werden, welches seiner Hauptbestimmung, Unterrichtszwecken zu dienen, vollauf gerecht werden dürfte. Die Abbildungen zeichnen sich vor andern zu gleichem Zweck erschienenen durch Naturwahrheit in Farbe und Gestalt der Vögel, sowie durch übersichtliche Anordnung derselben aus; zu bedauern aber natürlich ist nur, dass es bei dem Preise nicht möglich war, alle nützlichen und schädlichen deutschen Vögel abzubilden. Der Text ist zwar kurz, bringt aber bei allen Gruppen das Nothwendigste, und beweist, . B. beim Kukuk dass der Verfasser mit den neuesten ornitholog. Forschungen wohl, vertraut ist. Referent wird später auf das Werk zurückkommen.

Herr Leverkühn legt den Anwesenden eine reichhaltige Sammlung von Abbildungen, theils Photographien, theils Lichtdrucken vor, auf welchen ein grosser Theil der älteren und viele der jüngeren Ornithologen dargestellt sind.

Herr Reichenow hält einen längeren Vortrag über die Vogelfauna von Damara-Land auf Grund einer Sammlung von ca. 600 Bälgen in 200 Arten, welche Herr Dr. Fleck auf seiner Reise nach dem Ngami-See zusammengebracht hat.

Herr Reichenow spricht zum Schluss über einen sehr hellen *Oedicnemus* aus Tunis.

Die nächste Sitzung findet am Montag, den 8. Mai 1893, Abends 6 Uhr, im Zoologischen Garten statt.

Reichenow.	Matschie,	Schalow,
Vorsitzender.	Schriftf.	stellv. Secr.

[Weitere Berichte zum Abdruck sind bisher nicht eingegangen.
Der Herausgeber.]

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Journal für Ornithologie

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: 41_1893

Autor(en)/Author(s): Bolle Carl [Karl] August, Matschie Paul, Schalow Herman, Reichenow Anton

Artikel/Article: Bericht über die März-Sitzung 1893. Bericht über die April-Sitzung 1893. 171-175